

16. aid-Forum

Verflixtes Schlaraffenland

Wie Essen und Psyche
sich beeinflussen



14. Mai 2013

Wissenschaftszentrum Bonn

16. aid-Forum

Verflixtes Schlaraffenland

Wie Essen und Psyche sich beeinflussen

„Liebe geht durch den Magen“, „Essen hält Leib und Seele zusammen“, „Schokolade macht glücklich“ – Essen ist mehr als nur die Befriedigung eines Grundbedürfnisses. Was, warum und wie wir essen, entscheidet nicht nur der Körper, sondern auch die Psyche. Umgekehrt übt unser Essverhalten einen Einfluss auf das Wohlbefinden aus. Diese Wechselwirkung zwischen Essen und Psyche werden wir beim 16. aid-Forum aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten.

Viele haben heutzutage Probleme mit dem Schlaraffenland, in dem wir leben. Einem unbeschwerten Genuss ist oft der Kampf zwischen Kopf und Bauch gewichen. Ein Grund dafür mag sein, dass wir die Zusammenhänge zwischen Essen und Psyche nicht (er-)kennen und deshalb nicht richtig darauf reagieren.

Beim 16. aid-Forum diskutieren wir

- den Einfluss psychischer und neurobiologischer Faktoren auf das Essverhalten.
- aktuelle Erkenntnisse der Hirnforschung.
- wann Essen zum Problem wird.
- welche Folgen eine verzerrte Körperwahrnehmung hat.
- welchen Einfluss die Ernährung auf Leistungsfähigkeit und Stress hat.
- ob Empfehlungen für ein gesundes Essverhalten, die eine Wechselwirkung zwischen Essen und Psyche nicht berücksichtigen, zum Scheitern verurteilt sind.

Wir suchen neue Wege, Anregungen und Lösungen, sowohl für die Beratungspraxis als auch für das eigene Wohlbefinden.

**Wir laden Sie herzlich ein,
dabei zu sein und mitzudiskutieren!**

PROGRAMM

- 9:15 UHR** **BEGRÜßUNG: WAS IST VERFLIXT AM SCHLARAFFENLAND?**
Dr. Margareta Büning-Fesel
aid infodienst e. V., Bonn
- 9:30 UHR** **WIE ISST DIE PSYCHE MIT?**
Prof. Dr. Christoph Klotter
Fachbereich Oecotrophologie,
Hochschule Fulda
- 10:15 UHR** **HUNGER ENTSTEHT IM GEHIRN**
Prof. Dr. Susanne Klaus
Deutsches Institut für Ernährungs-
forschung, Potsdam-Rehbrücke
- 11:00 UHR** **PAUSE**
- 11:30 UHR** **ÜBERGEWICHT: REINE KOPFSACHE?**
Dr. Annette Horstmann
Max-Planck-Institut für Kognitions-
und Neurowissenschaften Leipzig
& IFB AdipositasErkrankungen
Universitätsklinikum Leipzig
- 12:15 UHR** **DAS DICKE GEHIRN: EINE METAPHER FÜR UNSER UNWISSEN?**
Dr. Hubert Preißl
Institut für medizinische Psychologie
und Verhaltensneurobiologie,
Universität Tübingen
- 13:00 UHR** **MITTAGSPAUSE**
- 14:00 UHR** **WIE KONSUMENTEN IN IHREM ESSVERHALTEN BEEINFLUSST WERDEN**
Prof. Dr. Michael Siegrist
ETH Zürich
- 14:45 UHR** **ESSVERHALTEN UND KOGNITIVE LEISTUNG**
Prof. Dr. Joachim Westenhöfer
Professor für Ernährungs- und Gesundheits-
psychologie an der Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
- 15:30 UHR** **PAUSE**
- 15:45 UHR** **KÖRPERBILDSTÖRUNG – EINE FRAGE DES GEWICHTS?**
PD Dr. Tanja Legenbauer
LWL-Universitätsklinik Hamm der Ruhr-Universität
Bochum
- 16:30 UHR** **RICHTIG ESSEN GEGEN STRESS?**
Univ.-Doz. Mag. Dr. Ingrid Kiefer
AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit
und Ernährungssicherheit, Wien
- 17:15 UHR** **SCHLUSSWORTE**
- ca. 17:30 UHR** **ENDE DER VERANSTALTUNG**



KONZEPTION UND ORGANISATION:

Eva Zovko, Dipl. Oecotrophologin, Redaktionsleiterin der Redaktion Ernährung beim aid infodienst e. V., ist seit 2005 für die Themenfindung, die inhaltliche Konzeption und die Organisation der aid-Foren verantwortlich. Ihr fachlicher Schwerpunkt liegt im Bereich Ernährungskommunikation.



MODERATION: Dr. Friedhelm Mühleib, Journalist und Oecotrophologe, ist auf Ernährungsthemen spezialisiert. Im Rahmen seines Pressebüros schreibt er zum einen für die Medien, zum anderen für Verbände und Unternehmen aus der Ernährungsbranche. Mit seinem Institut „freiraum-Seminare“ ist er in der Weiterbildung für Ernährungsfachkräfte aktiv. Sein Weblog www.wohl-bekomms.info gehört zu den meistgelesenen Blogs rund um das Thema Ernährung.

REFERENTINNEN/REFERENTEN



Dr. Margareta Büning-Fesel ist Geschäftsführender Vorstand des aid infodienst e. V. und Lehrbeauftragte an der Fachhochschule Mönchengladbach zum Thema „Kampagnen zur Ernährungsaufklärung“.



Prof. Dr. Christoph Klotter, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Professur für Ernährungspsychologie und Gesundheitsförderung an der Hochschule Fulda, Vizepräsident für Lehre und Studium, Forschungsschwerpunkte: Adipositas und Gesundheitsförderung. Letzte Buchveröffentlichung: Hoefert, H.-W., Klotter, Ch. (2011) „Gesunde Lebensführung“ – kritische Analyse eines populären Konzepts.



Prof. Dr. Susanne Klaus ist Biologin und forscht seit 1997 am Deutschen Institut für Ernährungsforschung in Potsdam Rehbrücke. An der Universität Potsdam hat sie eine Professur für „Physiologie des Energiestoffwechsels“ inne. Sie erforscht die Rolle des Energiestoffwechsels bei der Regulation des Körpergewichts, insbesondere die Interaktion der Makronährstoffe mit genetischen Faktoren bei der Entstehung von Übergewicht.



Dr. Annette Horstmann ist Neurobiologin und arbeitet seit 2008 am Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig in der Abteilung Neurologie. Seit 2010 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Integrierten Forschungs- und Behandlungszentrum Adipositas-Erkrankungen (IFB) des Universitätsklinikums Leipzig. Ein Forschungsschwerpunkt ist die Bedeutung von Veränderungen der Hirnstruktur bei übergewichtigen Personen.



Dr. Hubert Preißl arbeitet an der Universität Tübingen und leitet dort die Arbeitsgruppe „Metabolic Imaging“ am Paul Langerhans Institut. Seine Forschung ist auf die Untersuchung neurobiologischer Vorgänge im Zusammenhang mit Adipositas und Gewichtskontrolle fokussiert. Einen Schwerpunkt bilden hierbei Untersuchungen zur Wechselwirkung von Hormonen, insbesondere Insulin, und Gehirnaktivität.

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Prof. Dr. Michael Siegrist ist seit 2007 außerordentlicher Professor für Consumer Behavior an der ETH Zürich. Er studierte an der Universität Zürich Psychologie, Betriebswirtschaftslehre und Publizistikwissenschaft. Prof. Siegrist hat zahlreiche Artikel zu den Themen Risikowahrnehmung und Entscheidungsverhalten publiziert.



Prof. Dr. Joachim Westenhöfer, Diplom-Psychologe, ist seit 1995 Professor für Ernährungs- und Gesundheitspsychologie an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW). Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Entstehung und Therapie von Essstörungen und Adipositas sowie die Wirksamkeit von Interventionen der Gesundheitsförderung.



PD Dr. habil. Tanja Legenbauer, Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, ist seit 2011 Leiterin der Forschungsabteilung der LWL Universitätsklinik Hamm für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Ruhr-Universität Bochum. Forschungsschwerpunkte: Selbstregulation, Körperbildstörungen bei Adipositas/ Essstörungen, Entwicklung und Evaluation von Behandlungskonzepten.



Univ.-Doz. Mag. Dr. Ingrid Kiefer ist Ernährungswissenschaftlerin und Gesundheitspsychologin. Nach 20-jähriger Tätigkeit am Institut für Sozialmedizin der Medizinischen Universität Wien ist sie seit 2007 bei der AGES (Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) als Leiterin der Unternehmenskommunikation und Scientific Coordinator der Abteilung Zentrum für Ernährung & Prävention tätig. Sie ist Autorin zahlreicher Sachbücher und Mitglied nationaler und internationaler Organisationen und Gremien.



ANMELDUNG UND INFORMATION

aid-Tagungsbüro
c/o pressto – agentur für medienkommunikation
Simone Wroblewski
Corneliusstraße 15, 50678 Köln
Tel.: 0221 88 88 58-14, Fax: 0221 88 88 58-88
E-Mail: aid@pressto.biz

Sie können sich
auch online unter
www.aid.de
anmelden.

Diese Veranstaltung wird für die kontinuierliche Fortbildung von Zertifikatsinhabern der DGE, des VDD, des VDOE und des VFED e. V. mit 6 Punkten berücksichtigt. QUETHEB e. V. vergibt 2 Punkte im Modul P.

Teilnahmegebühr 90,00 Euro inkl. Tagungsunterlagen, Getränke und Verpflegung in den Kaffeepausen sowie einer Tagungsdokumentation. Gegen Barzahlung vor Ort können Sie das Mittagsangebot des Casinos im Wissenschaftszentrum nutzen.

Anmeldung: Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wir empfehlen eine rasche Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind. Mit Erhalt der Bestätigung ist Ihre Anmeldung verbindlich. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 30. April 2013 möglich. Nach Ablauf dieser Frist oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Eine Vertretung der angemeldeten Person ist möglich.

Anmeldung zum 16. aid-Forum

Verflixtes Schlaraffenland – Wie Essen und Psyche sich beeinflussen

Name

Institution

Straße

PLZ Ort

Tel. (für Rückfragen)

Fax

E-Mail

90,00 € werden nach Erhalt der Rechnung überwiesen.

Datum/Unterschrift

VERANSTALTER

aid infodienst
Ernährung, Landwirtschaft,
Verbraucherschutz e. V.
Heilsbachstr. 16, 53123 Bonn
www.aid.de

VERANSTALTUNGSORT

Wissenschaftszentrum
Ahrstraße 45
53175 Bonn



Es stehen nur begrenzt Parkplätze zu Verfügung.
Wir empfehlen daher eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anreise vom Hauptbahnhof zum Wissenschaftszentrum

U-Bahn Linie 16 und 63 bis Haltestelle Hochkreuz/Deutsches Museum
Bus Linie 610 bis Haltestelle Kennedyallee
Bus Linie 623 bis Haltestelle Deutsche Forschungsgemeinschaft
ca. 15 Minuten Fahrzeit + 5 Minuten Fußweg

IMPRESSUM 2580/2013

Herausgegeben vom aid infodienst Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e. V.
mit Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz
aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages.
Redaktion: Eva Zovko, aid
Titelfoto: © 1000words – Fotolia.com
Gestaltung: grafik.schirmbeck, Josef-Kreuser-Str. 80, 53340 Meckenheim
Druck: Druckerei Lokay e. K., Königsbergerstr. 3, 64354 Reinheim